

KREATIVES

Auswertung
2021-2024

EUROPA

KULTUR

Eine Auswertung des EU-Kulturförderprogramms 2021-2024 für Deutschland

1. Einführung

- CED KULTUR
- Kreatives Europa KULTUR

2. Zahlen und Fakten

- Gesamtstatistiken Teilprogramm KULTUR
- Fokus: Statistiken zu Europäischen Kooperationsprojekten

Auf den folgenden Seiten haben wir die durch das Teilprogramm KULTUR geförderten Projekte der Jahrgänge 2021-2024 für Sie in Zahlen zusammengefasst: Wie haben sich die Antragszahlen entwickelt und wo kam die Förderung in Deutschland an – in welchen Projekten, Kultursparten und Bundesländern?

Festzustellen ist, dass das Interesse der deutschen Antragsteller:innen und der weiteren Personengruppen, die sich bei uns zur Kulturförderung der Europäischen Union informierten, in dieser Förderperiode stetig gestiegen ist. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die Energiekrise in Folge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, der Wegfall nationaler Förderprogramme, die Verwendung von KI-Sprachmodulen sind Faktoren, die die Nachfrage an europäischer Kulturförderung erhöht haben.

Die vorliegende statistische Auswertung der ersten vier Ausschreibungsjahrgänge zieht eine erste Zwischenbilanz zur laufenden Programmlaufzeit 2021-2027 für Deutschland.

Die nachfolgenden Grafiken zur Gesamtstatistik fassen die Zahlen aus den vier Hauptförderbereichen von Kreatives Europa KULTUR zusammen: Europäische Kooperationsprojekte, Europäische Literaturübersetzungen, Europäische Netzwerke und Europäische Plattformen. Der Förderbereich der Europäischen Kooperationsprojekte wird darüber hinaus durch zwei zusätzliche Statistiken beleuchtet.

Der CED KULTUR trägt mit seiner Arbeit dazu bei, dass der deutsche Kultur- und Kreativsektor die EU-Kulturpolitik versteht und von EU-Förderungen profitiert. Das Expert:innenteam begleitet deutsche Einrichtungen aus dem Kultur- und Kreativsektor bei der Antragstellung, weist auf Ausschreibungen und Fristen hin, bietet Informationsveranstaltungen an, vernetzt europäische Kulturorganisationen und unterstützt die Sichtbarkeit geförderter Projekte.

Die Arbeit des CED KULTUR 2021–2024 in Zahlen¹:

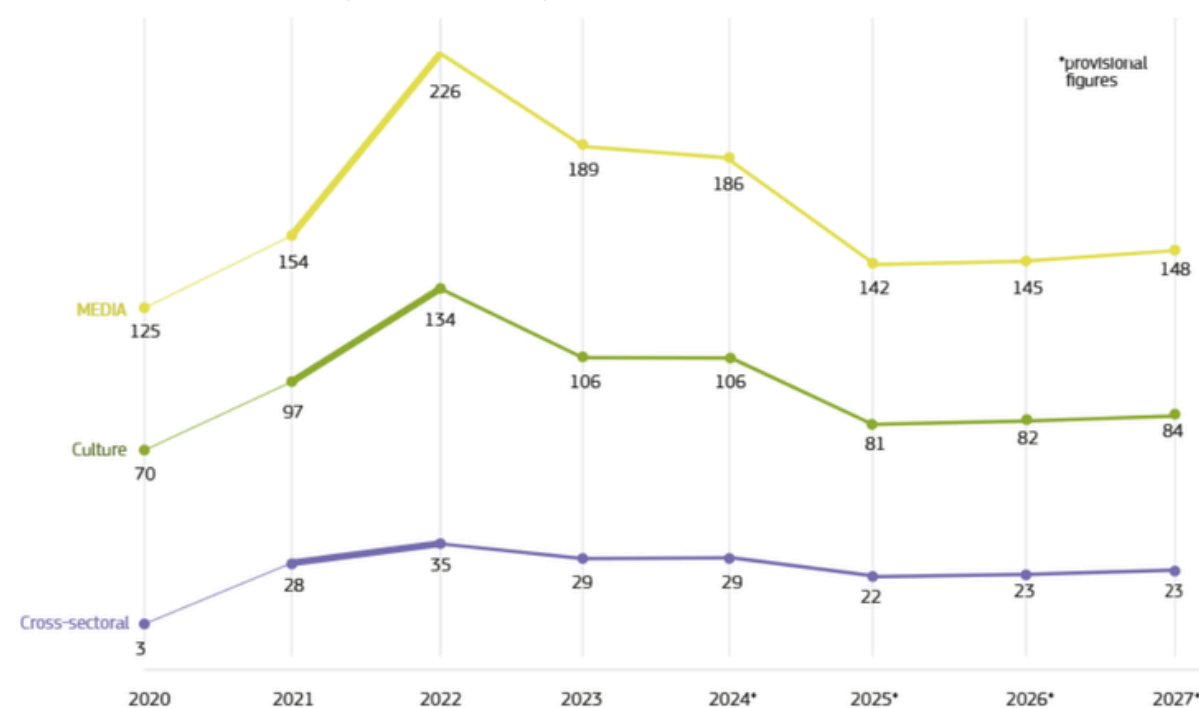
- **5.387 Beratungen** (per Telefon, Mail oder persönlich)
- **190 Veranstaltungen** (eigene Info- und Trainings-Veranstaltungen sowie Beteiligungen an externen Veranstaltungen)
- **5.861 Erreichte Teilnehmer:innen** (auf eigenen und externen Veranstaltungen)
- **6.543 Newsletter-Abonent:innen**
- **98.561 Websitebesuche pro Jahr** (Jahresdurchschnitt für die [CED KULTUR Website](#) und Website [Europa fördert Kultur](#))

¹ Stand: Dezember 2025

KREATIVES EUROPA ist das Kulturförderprogramm der Europäischen Union. Für die Jahre 2021 bis 2027 erhielt das Programm „Kreatives Europa“ ein Gesamtbudget von 2,44 Milliarden Euro, was im Vergleich zu seinem Vorgängerprogramm eine Aufstockung des Budgets um etwa 68 Prozent darstellte. Ein Drittel des Gesamtbudgets wurde in den Jahren 2021 und 2022 gebunden, um die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Im Fokus des Programms stehen der Erhalt und die Förderung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Europas und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Kultur- und Kreativsektors sowie des audiovisuellen Sektors.

KREATIVES EUROPA vereint drei Teilprogramme: das Teilprogramm KULTUR zur Unterstützung aller Kultursparten und das Teilprogramm MEDIA zur Unterstützung der audiovisuellen Branchen. Mit dem CROSS SECTOR Bereich werden innovative, sektorübergreifende Projekte und Nachrichtenmedien gefördert sowie die Arbeit der Creative Europe Desks bezuschusst. Das Teilprogramm MEDIA verfügt über 58% des Gesamtbudgets, dem KULTUR-Programm stehen 33% und dem CROSS SECTOR Bereich 9% des Gesamtbudgets zur Verfügung.

Kreatives Europa Budget der Programmlaufzeit 2021–2027 (EUR in Millionen)



Aus: [Creative Europe 2021–2022 Monitoring report](#), S. 24

Das Teilprogramm KULTUR

Für die siebenjährige Laufzeit verfügt das Teilprogramm KULTUR insgesamt über ein Budget von 805 Mio. Euro. Ausschreibungen erfolgen in der Laufzeit 2021–2027 in vier Förderbereichen: Europäische Kooperationsprojekte, Literarische Übersetzungsprojekte, Europäische Netzwerke und Europäische Plattformen. Hinzu kommt die Mobilitätsförderlinie „Culture Moves Europe“. Darüber hinaus werden folgende Sondermaßnahmen vergeben: die Kulturhauptstädte Europas, das Europäische Kulturerbe-Siegel und europäische Kulturpreise für Kulturerbe, Literatur, Architektur und Popmusik. Im Zeitraum 2021–2024 waren 40 Länder am Teilprogramm KULTUR antragsberechtigt – die 27 EU-Mitgliedstaaten, die EWR-Staaten Island, Norwegen und Liechtenstein sowie 10 Länder der östlichen und südlichen Nachbarschaftspolitik der EU: Albanien, Armenien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine, Tunesien.

Europäische Kooperationsprojekte (COOP)

Europäische Kooperationsprojekte sind Projekte, die sich durch eine transnationale Zusammenarbeit zwischen europäischen Kulturorganisationen auszeichnen und eine überzeugende europäische Relevanz aufzeigen. Sie können als Laboratorien verstanden werden, in denen Neues gesucht, erforscht und erprobt wird. Der Bereich Europäische Kooperationsprojekte ist der größte Förderbereich des Teilprogramms KULTUR. Er umfasst Projekte aller Kultursparten als auch interdisziplinäre Projekte. Für die Kategorie „Kleine Kooperationsprojekte“ ist die Zusammenarbeit zwischen mindestens drei Organisationen, für die Kategorie „Mittlere Kooperationsprojekte“ ist die Zusammenarbeit zwischen mindestens fünf Organisationen und für die Kategorie „Große Kooperationsprojekte“ ist die Zusammenarbeit zwischen mindestens zehn Organisationen aus den teilnehmenden Ländern erforderlich. Innerhalb des Projektkonsortiums übernimmt ein Projektkoordinator im Namen aller Partner die administrative Federführung des Projekts.

Europäische Netzwerke (NET)

Netzwerke sind Interessensvertretungen verschiedener Kultursparten und müssen bei Antragstellung eine bereits bestehende hohe Reichweite in Europa vorweisen. Sie setzen sich aus einer antragstellenden Organisation (coordinating entity) und den Mitgliedern des Netzwerkes (members) zusammen. Das Netzwerk vertritt die Interessen und Werte aller Mitglieder und übt repräsentative Aufgaben aus. Der Förderbereich ist für alle Kultur- und Kreativsektoren offen (ausgenommen des audiovisuellen Sektors). Der Förderbereich Europäische Netzwerke wird nur zwei Mal pro Programmlaufzeit ausgeschrieben (2021 und 2024). Die nächste Ausschreibung wird erst im Rahmen der neuen Programmlaufzeit (voraussichtlich 2028) erfolgen.

Europäische Plattformen (PLAT)

Ziel dieses Förderbereiches ist es, junge Talente aus Europa aus allen Kultursparten zu fördern. Eine Plattform besteht aus einer antragstellenden Einrichtung (coordination entity) und mindestens elf weiteren Kultureinrichtungen (member organisations) aus verschiedenen, teilnahmeberechtigten Ländern. Die Plattform muss ein europaweites Programm entwickeln, mit dem sie aufstrebenden europäischen Talenten den Sprung auf den europäischen Markt erleichtert und sie einem breiten europäischen Publikum präsentiert (business to consumer). Der Förderbereich Plattformen wird nur zwei Mal pro Programmlaufzeit ausgeschrieben (2021 und 2024). Die nächste Ausschreibung wird erst im Rahmen der neuen Programmlaufzeit (voraussichtlich 2028) erfolgen.

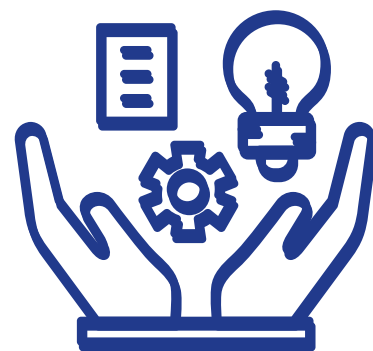
Europäische Literaturübersetzungen (LIT)

Literarische Übersetzungsprojekte umfassen Buchpakete von mehreren belletristischen Werken europäischer Autor:innen, die von einer Amtssprache der am Programm teilnehmenden Länder in eine andere übersetzt werden. Verlage können einen Förderzuschuss für die Übersetzung, die Veröffentlichung und die Verbreitung der Buchpakete beantragen.

Culture Moves Europe

Culture Moves Europe gibt Kunst- und Kulturtätigen die Möglichkeit, selbst initiierte Projekte durchzuführen, um internationale Arbeitsbeziehungen zu entwickeln oder zu vertiefen. Dabei werden sowohl die individuelle Mobilität von Einzelpersonen als auch Residenzen von Gastorganisationen gefördert. Geförderte erhalten u. a. Reisekostenzuschüsse und Aufenthaltspauschalen sowie verschiedene zusätzliche „Top-Ups“. Culture Moves Europe wird durch das Programm Kreatives Europa KULTUR der Europäischen Union finanziert und durch das Goethe-Institut umgesetzt.

In welchem Maße hat der deutsche Kultur- und Kreativsektor von dem Programm profitiert (2021–2024)*?



200

geförderte Projekte
mit Beteiligung
aus Deutschland



189

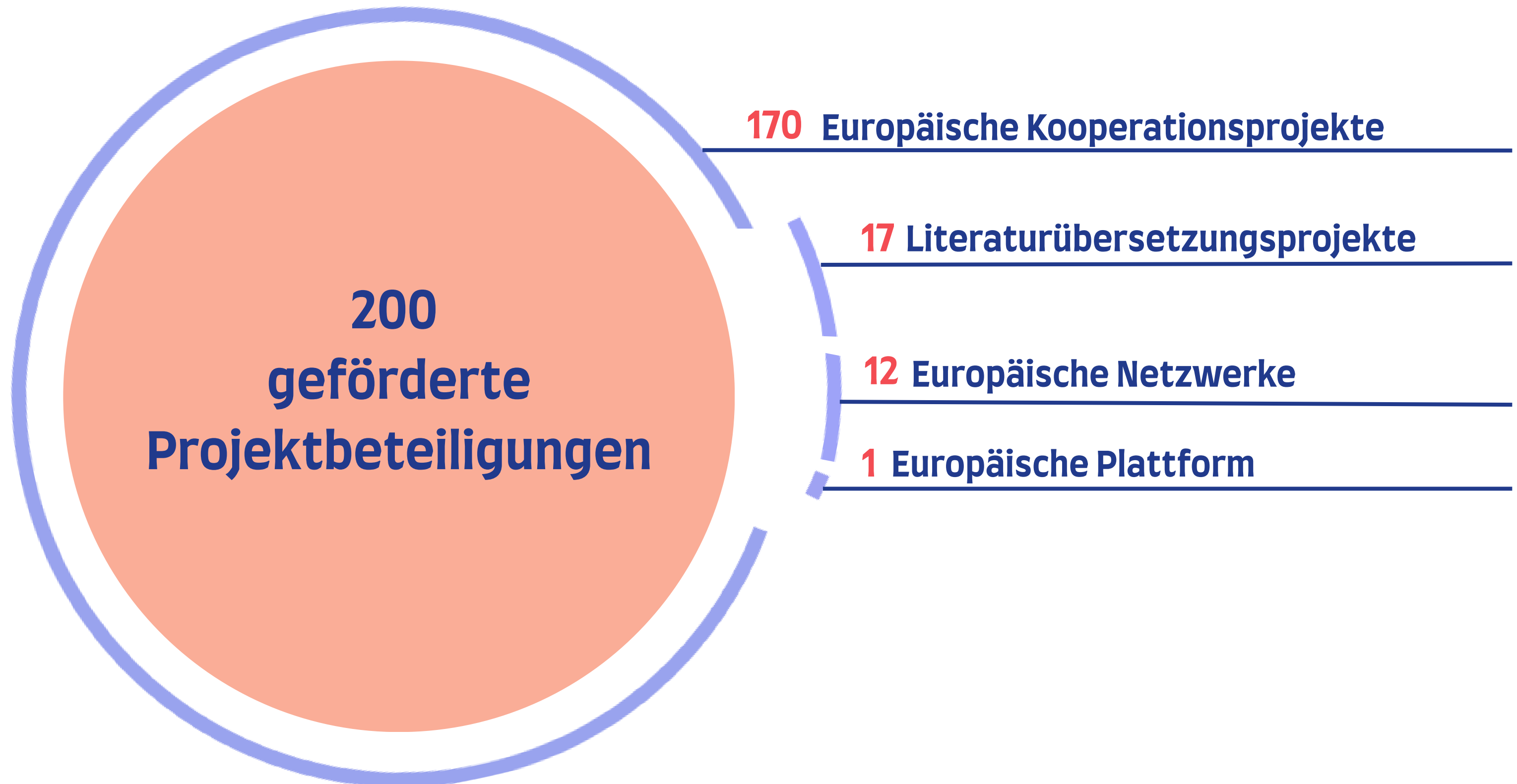
geförderte
Organisationen
aus Deutschland



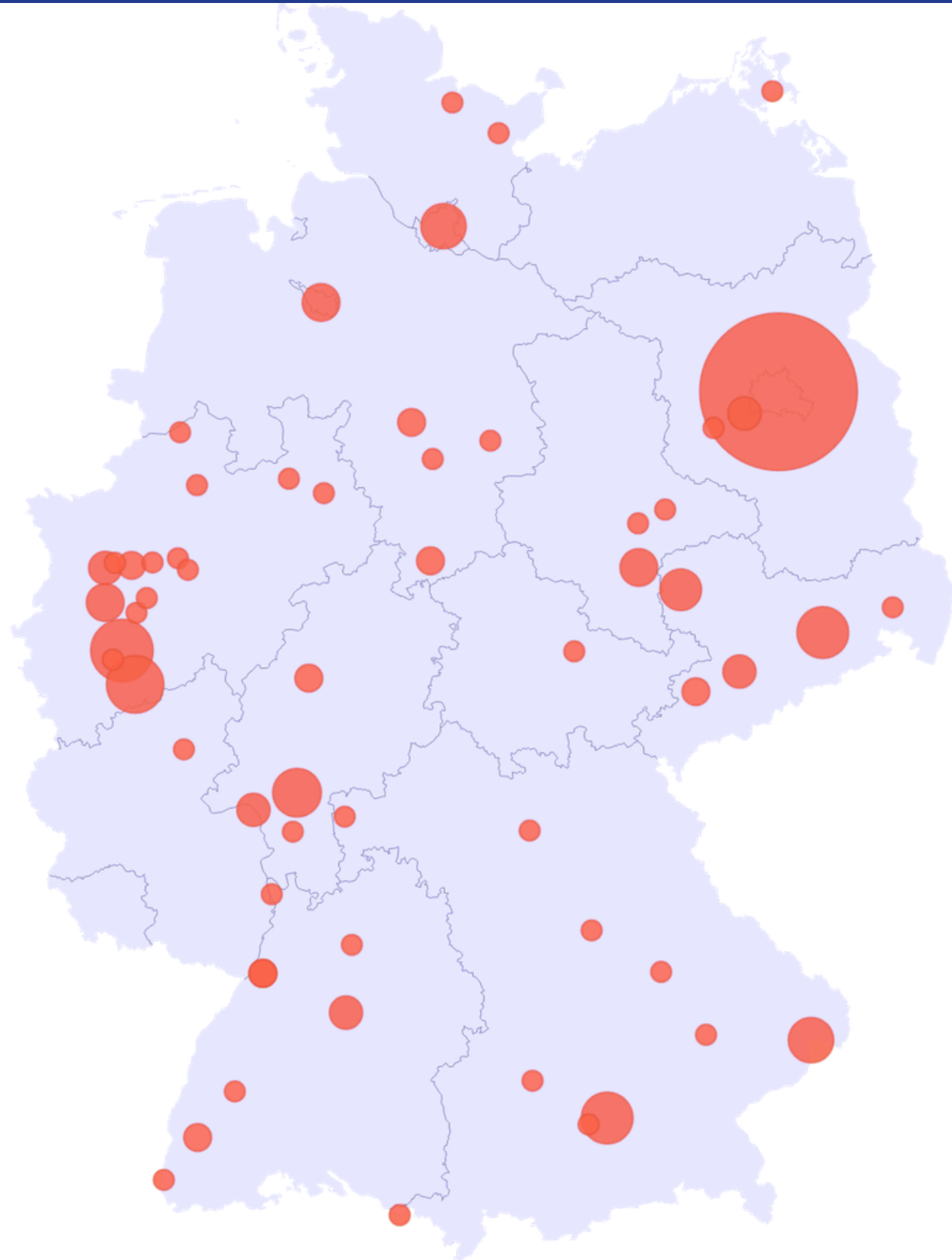
30,4 Mio. €

an geförderte
Organisationen
aus Deutschland

Wie viele deutsche Projektbeteiligungen (von Koordinatoren und Partnern) gab es in den vier Hauptförderbereichen von 2021–2024?



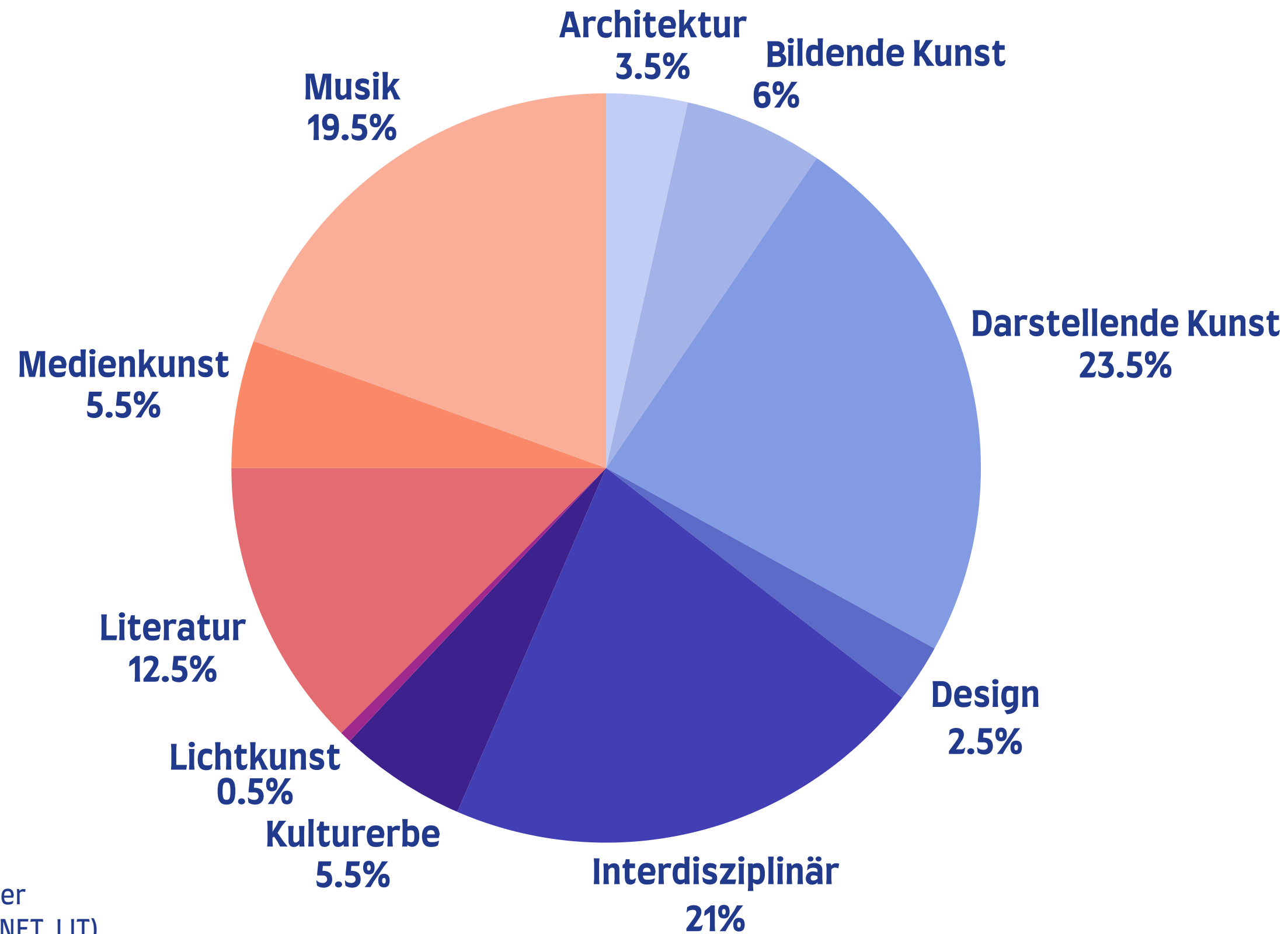
Wie viele geförderte Projektbeteiligungen gab es von 2021–2024 pro Bundesland?*



Bundesländer	Anzahl der geförderten Projektbeteiligungen
Baden-Württemberg	13
Bayern	22
Berlin	84
Brandenburg	4
Bremen	4
Hamburg	6
Hessen	10
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	6
Nordrhein-Westfalen	45
Rheinland-Pfalz	4
Sachsen	19
Sachsen-Anhalt	6
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	1

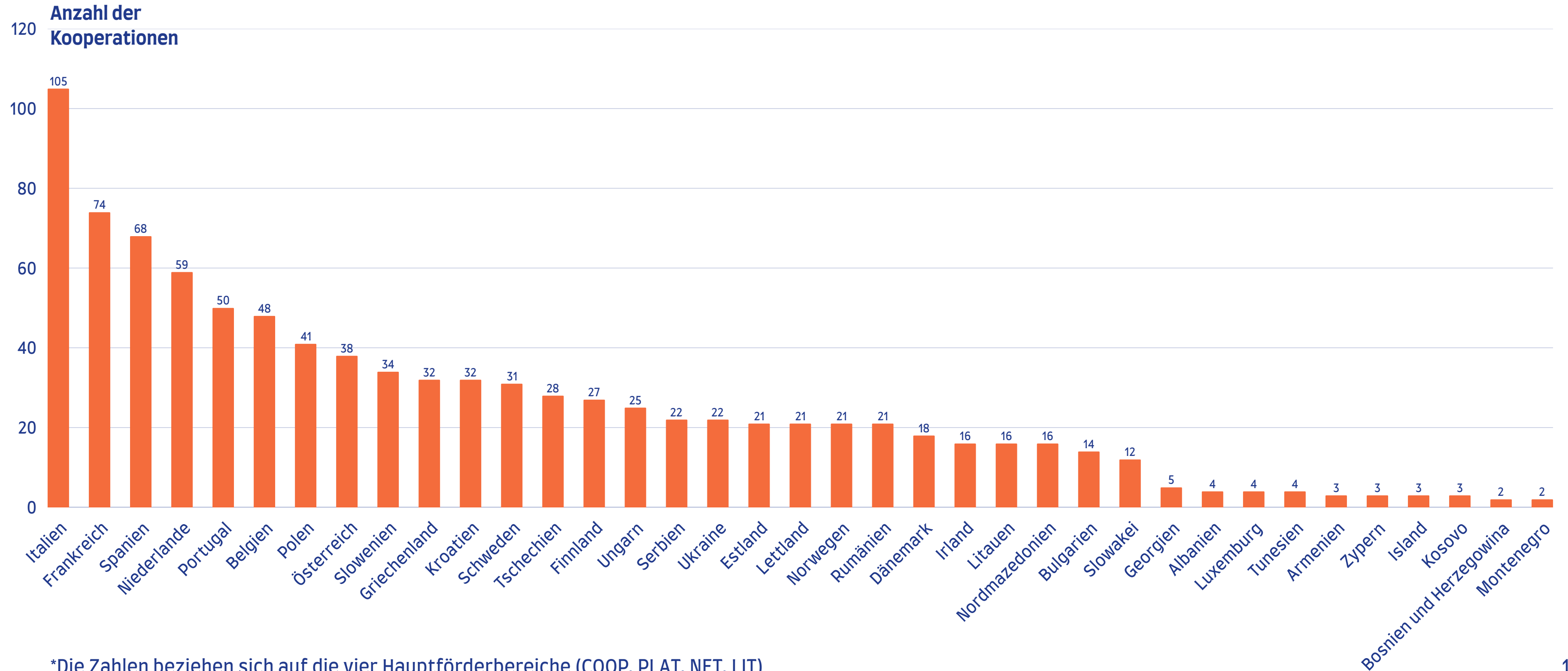
*Die Zahlen beziehen sich auf die vier Hauptförderbereiche (COOP, PLAT, NET, LIT)

Welchen Sparten lassen sich die geförderten Projektbeteiligungen der Jahrgänge 2021–2024 zuordnen?*



*Die Zahlen beziehen sich auf die vier Hauptförderbereiche (COOP, PLAT, NET, LIT)

Mit welchen europäischen Partnern haben deutsche Organisationen von 2021–2024 wie oft kooperiert?*

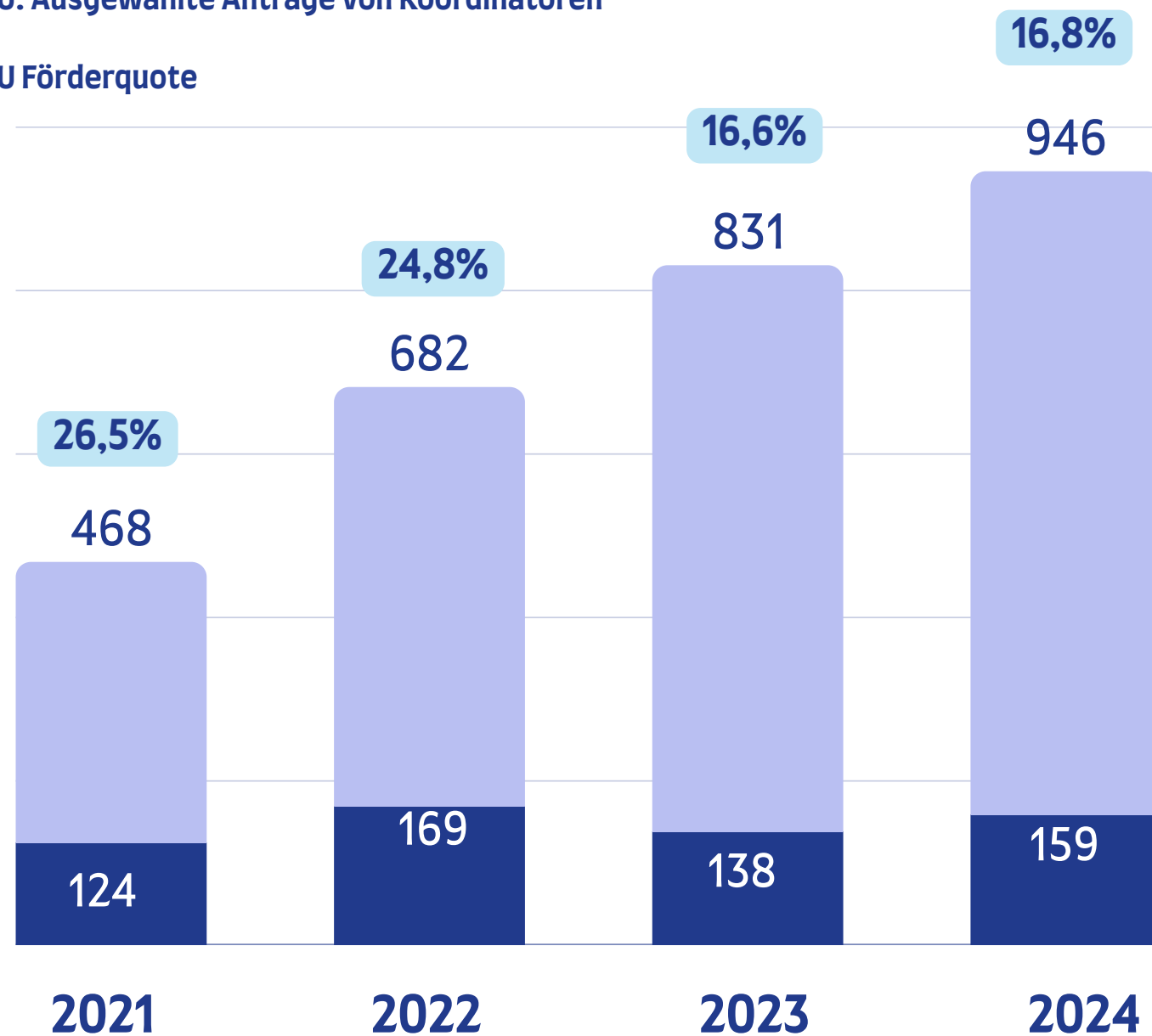


*Die Zahlen beziehen sich auf die vier Hauptförderbereiche (COOP, PLAT, NET, LIT)

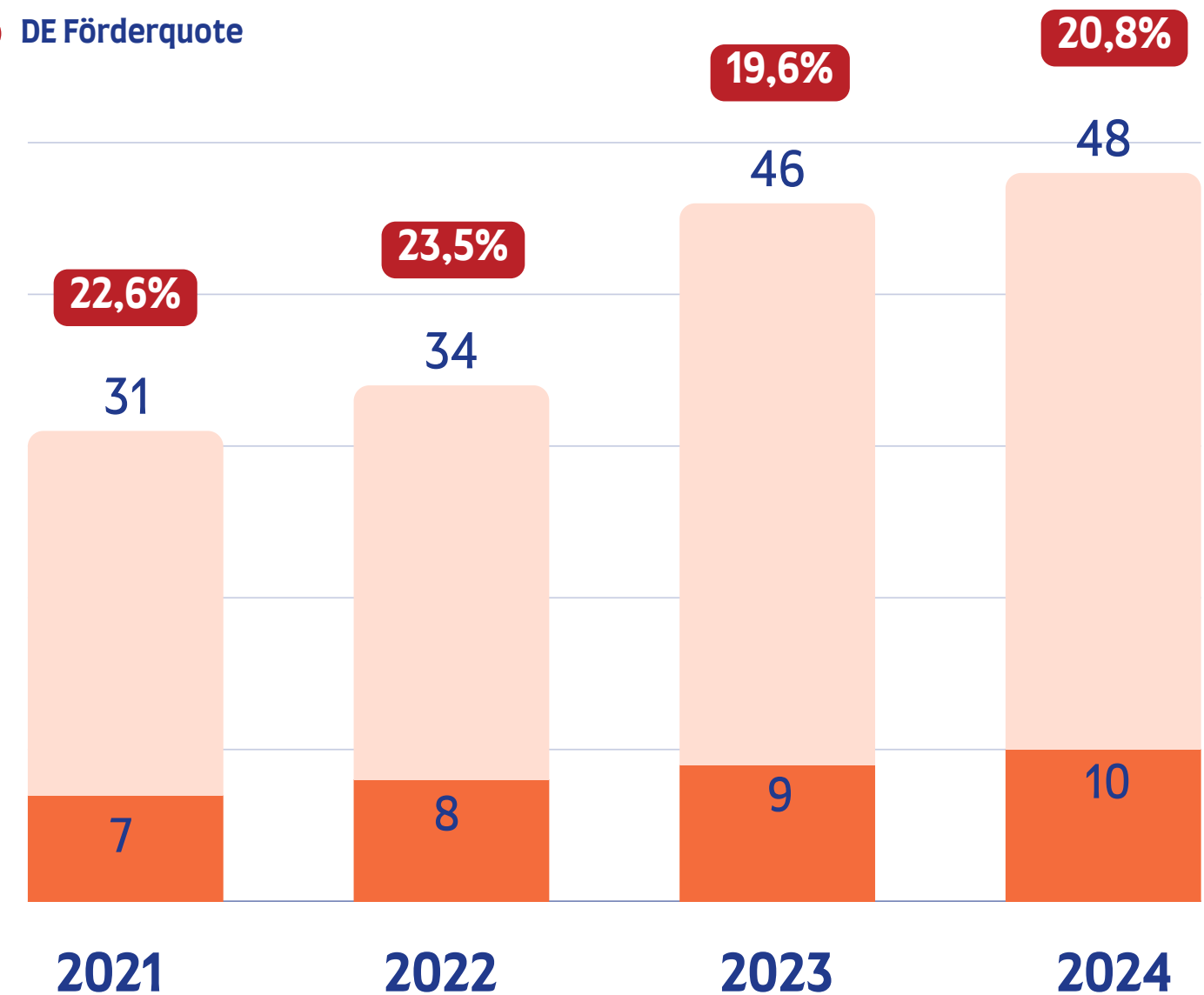
Fokus: Statistiken zum Förderbereich Europäische Kooperationsprojekte (2021–2024)

Wie erfolgreich waren deutsche Organisationen bei der Antragstellung im Vergleich zum europäischen Durchschnitt?

- EU: Eingereichte Anträge von Koordinatoren
- EU: Ausgewählte Anträge von Koordinatoren
- EU Förderquote

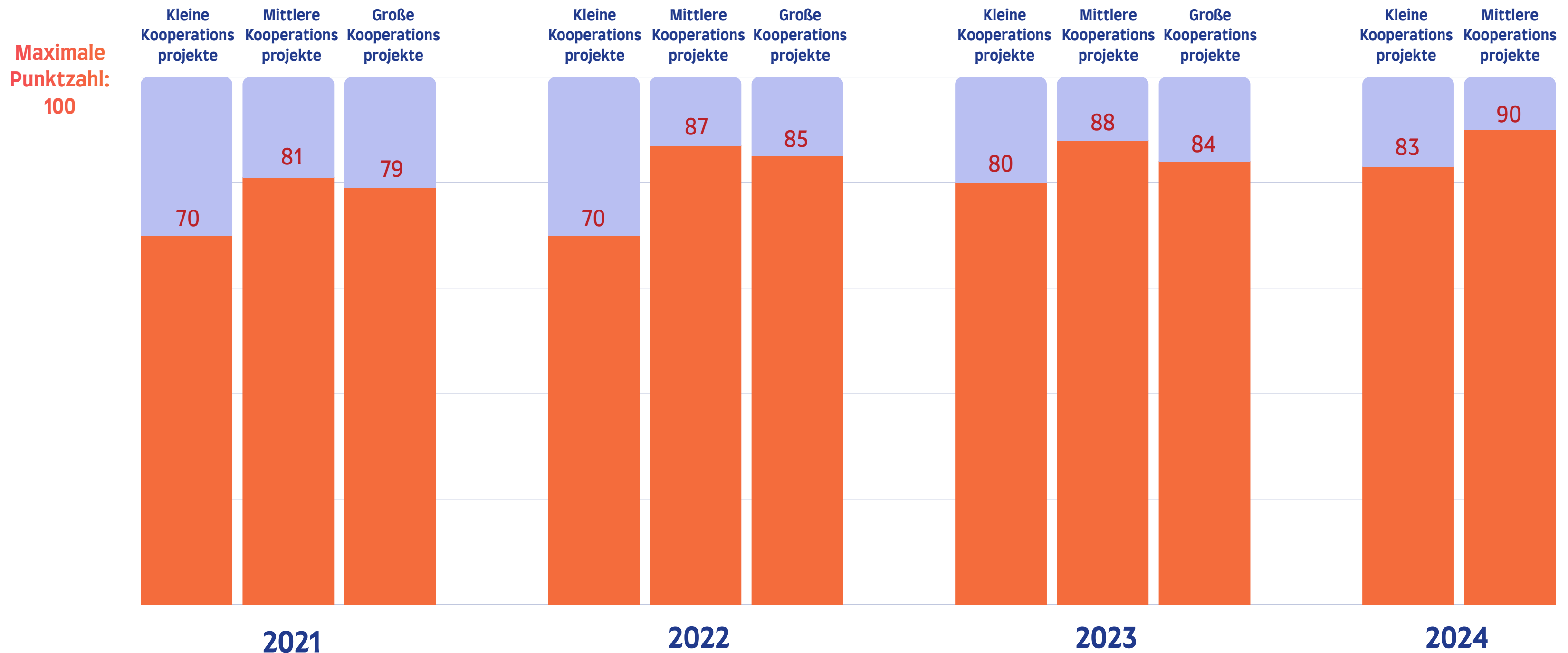


- DE: Eingereichte Anträge von Koordinatoren
- DE: Ausgewählte Anträge von Koordinatoren
- DE Förderquote



Fokus: Statistiken zum Förderbereich Europäische Kooperationsprojekte (2021–2024)

Wie hoch lag die erforderliche Punktzahl, um gefördert zu werden?





Creative Europe Desk KULTUR
Träger: Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
+49 228 / 201 67 10
Weberstraße 59a - Haus der Kultur - 53113 Bonn
info@ced-kultur.eu
<https://kultur.creative-europe-desk.de/>

Sie finden den CED KULTUR auch auf:



Gefördert von:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien